
Produktname: CD47 (6W15) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe08406**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | FC |
| Reaktivität | Menschlich |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | - |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** FC 1:50-1:200**tnis****Molekulargewicht** 35kDa**Antigen-Informationen**

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | CD47 |
| Alternative Namen | CD47; IAP; Integrin Associated Protein; MER6 ; OA3; Protein MER6 ; Antigen identified by monoclonal antibody 1D8 |
| Gen-ID | 961.0 |
| SwissProt ID | Q08722 |
| Immunogen | Rekombinantes Protein des humanen CD47 |

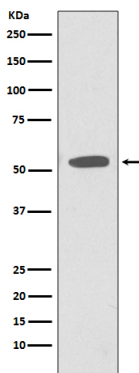
Hintergrund

CD47 ist ein integrales Membranprotein, das an der Regulation des Kationenflusses durch Zellmembranen beteiligt ist. Insbesondere trägt CD47 zum Anstieg der intrazellulären Kalziumkonzentration bei, der bei der Zelladhäsion an die extrazelluläre Matrix auftritt. Es fungiert außerdem als Rezeptor für die C-terminale Zellbindungsdomäne von Thrombospondin (SIRP). CD47 fehlt auf Rh-negativen Erythrozyten, spielt aber eine Rolle bei der Zelladhäsion in nicht-erythroiden Zellen und kann die vorzeitige Elimination von Erythrozyten verhindern. Es ist sowohl an der Zelladhäsion beteiligt, indem es als Adhäsionsrezeptor für THBS1 auf Thrombozyten fungiert, als auch an der Modulation von Integrinen. Aufgrund von Ähnlichkeiten spielt es eine wichtige Rolle bei der Gedächtnisbildung und synaptischen Plastizität im Hippocampus. Es ist außerdem Rezeptor für SIRPA, dessen Bindung die Reifung unreifer dendritischer Zellen verhindert und die Zytokinproduktion reifer dendritischer Zellen hemmt. Die Interaktion mit SIRPG vermittelt die Zell-Zell-Adhäsion, verstärkt die Superantigen-abhängige T-Zell-vermittelte Proliferation und kostimuliert die T-Zell-Aktivierung. Es könnte eine Rolle beim Membrantransport und/oder der Integrin-abhängigen Signaltransduktion spielen. Möglicherweise wird der vorzeitige Abbau roter Blutkörperchen verhindert. Es könnte an Veränderungen der Membranpermeabilität beteiligt sein, die nach einer Virusinfektion auftreten.

Forschungsbereich

ECM-Rezeptor-Interaktion;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus NIH/3T3-Zelllysaten unter Verwendung des CD47-Antikörpers.